

† Qualitätssicherung durch Beratung in der Pflege

Dokumentation der Fachtagung
am 24. Oktober 1997
in Düsseldorf
im Rahmen der
REHA International '97

Herausgeber
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales des
Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Arbeit, Gesundheit
und **Soziales**
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Programmübersicht	6
Vorwort	9
Die Bedeutung der Beratung für die Umsetzung des Landespflegegesetzes	11
Ministerialdirigent Peter Jeromin Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	
Beratungsangebote und Stärkung der Pflegebedürftigen als kompetente Verbraucher am Pflegemarkt	25
Walter H. Asam Institut für kommunale Sozialforschung und Sozialpolitik, Bergisch-Gladbach	
Diskussion	43
Qualitätsaspekte von Beratungsangeboten am Beispiel des NRW-Modellprojektes „Allgemeine Senioren- und Lebensberatung“	63
Dr. Marianne Heinemann-Knoch Institut für Gerontologische Forschung e.V., Berlin	
Diskussion	85
Mit BISS – Ein Beratungs- und Informationssystem im ländlichen Bereich	91
Kreisdirektor Dr. Ansgar Müller Kreis Wesel	
Umsetzung des Beratungsauftrages am Beispiel des Kreises Wesel	99
Ulrich Petroff Kreis Wesel	

Organisationsnotwendigkeiten für BISS	113
Peter Guttzeit Kreis Wesel	
Diskussion	119
Das Informationsbüro Pflege als Kernelement eines Verbundsystems	131
Anna Pohl Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen der Stadt Münster	
Beratung zu Pflegedienstleistungen Ein Konzept der Verbraucher-Zentrale NRW	159
Elisabeth Mertens Verbraucher-Zentrale NRW, Düsseldorf	
Abschlußdiskussion	177
Schlußbemerkung	187
Roland Borosch Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	
Referentenliste	189